

REGIERUNGSRAT

Aarau, Juni 2014

HINTERGRUNDINFORMATION

Schlanke und effiziente Verwaltung im Kanton Aargau

1. Zusammenfassung

Der Kanton Aargau verfügt über eine schlanke und effiziente Staatsverwaltung. Wie verschiedene Studien und Rankings belegen, gehört der Aargau zu den Kantonen mit den tiefsten Staatsausgaben pro Kopf und der geringsten Verwaltungsdichte. Das Stellenwachstum der letzten Jahre ist einerseits durch die Übernahme neuer gesetzlicher Aufgaben entstanden und andererseits auf das dynamische Wachstum des Kantons zurückzuführen.

2. Interkantonaler Vergleich

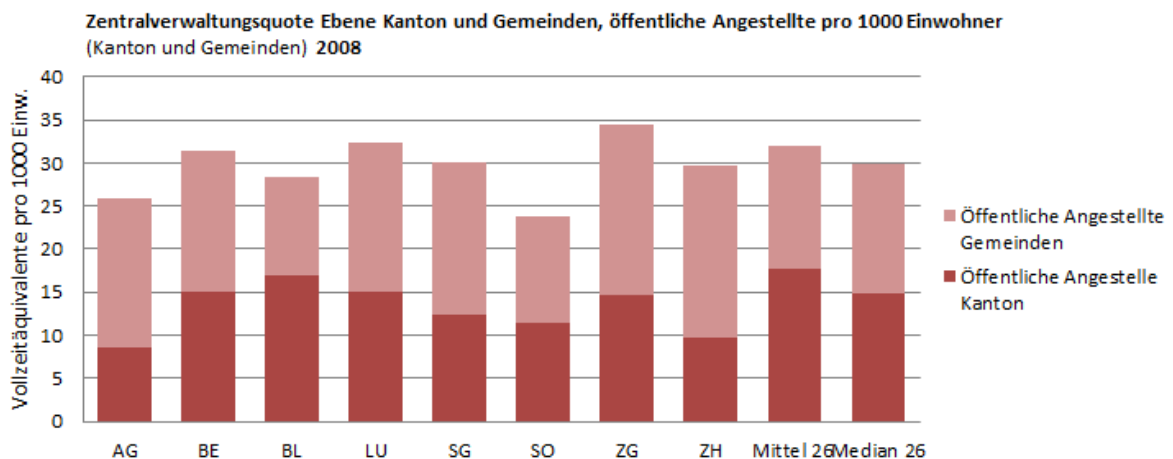
2.1 Einleitung

Das Forschungsteam BADAC (Datenbank über die Schweizer Kantone und Städte) der Universität Lausanne hat einen interkantonalen Benchmark zur Stellenentwicklung erstellt. Datengrundlagen waren dabei hauptsächlich die verfügbaren Daten der BADAC mit Daten bis 2008. In den interkantonalen Vergleich wurden die Kantone Bern, Basel-Landschaft, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Zug und Zürich einbezogen. Die BADAC-Daten wurden mit Daten der Eidgenössischen Finanzverwaltung aus dem Jahr 2011 ergänzt.

2.2 Zentralverwaltungsquote

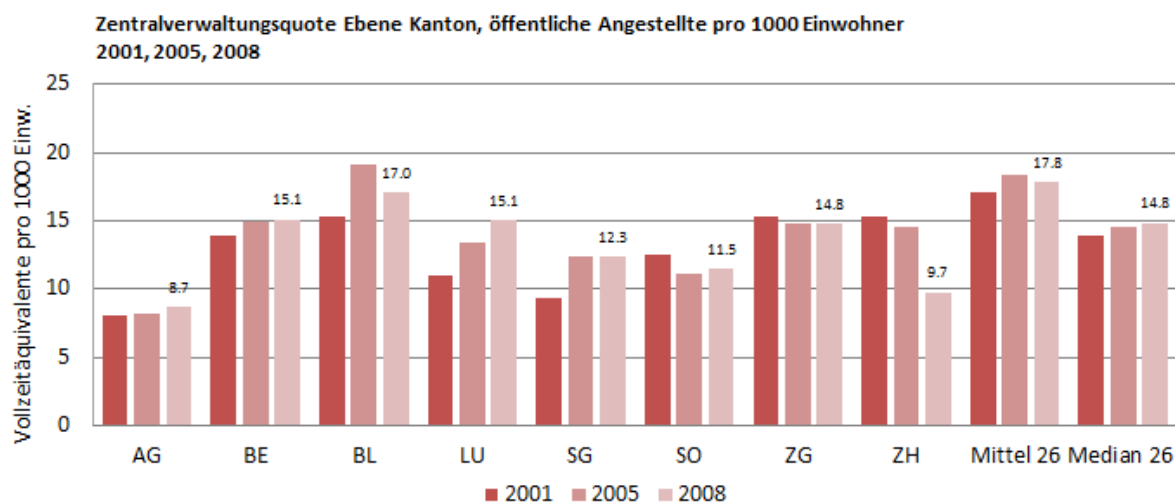
Die Zentralverwaltungsquote, welche die öffentlichen Angestellten pro 1'000 Einwohner ausweist, ermöglicht es, die Grösse des Staats im Vergleich zur Bevölkerung zu messen.

Abbildung 1: Zentralverwaltungsquote Ebene Kanton und Gemeinden



Im Vergleich zur Bevölkerung weist der Kanton Aargau eine unterdurchschnittliche Verwaltungsdichte aus, wenn die Staatsebenen Kanton und Gemeinden betrachtet werden. Auf Ebene Kanton weist der Aargau die geringste Verwaltungsquote auf.

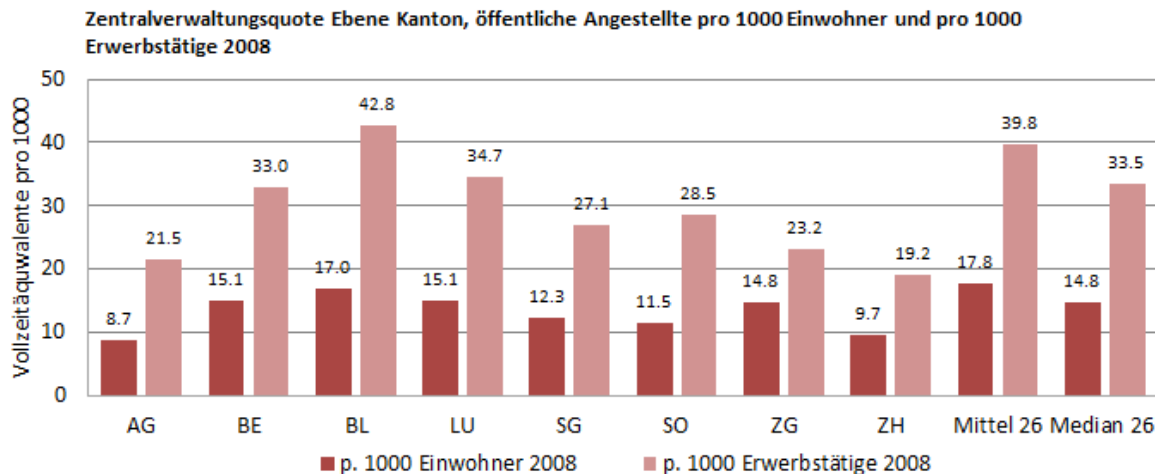
Abbildung 2: Zentralverwaltungsquote Ebene Kanton



* ZH: Reduktion aufgrund von Auslagerungen. Quelle: Bfs-BZ (NOGA08); BADAC: Eigene Berechnungen

Zwischen 2001–2008 ist die Verwaltungsdichte des Kantons Aargau relativ stabil geblieben. Mit Ausnahme der Kantone Zürich und Solothurn ist die Zentralverwaltungsquote in den restlichen Kantonen gestiegen.

Abbildung 3: Zentralverwaltungsquote Ebene Kanton, pro 1'000 Einwohner und pro 1'000 Erwerbstätige



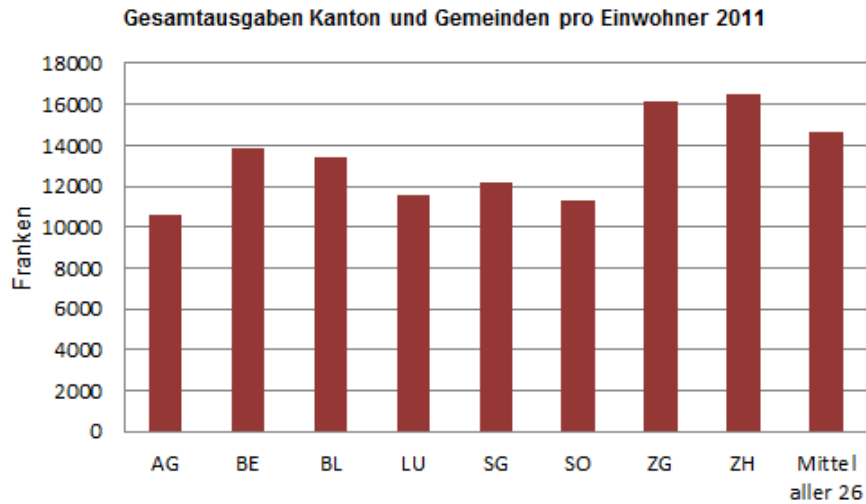
Quelle: Bfs-BZ (NOGA08); BADAC: Eigene Berechnungen

Im interkantonalen Vergleich ist der Anteil der Kantonsangestellten gemessen an der Anzahl der erwerbstätigen Bevölkerung im Aargau überdurchschnittlich tief.

2.3 Ausgaben pro Einwohner

Das Ausgabenverhalten der Kantone erlaubt indirekte Schlüsse auf die Grösse oder Stärke des Staats und der Verwaltung. Der Kanton Aargau und seine Gemeinden haben unterdurchschnittliche Gesamtausgaben pro Einwohner. Von den aufgeführten Kantonen haben der Aargau und seine Gemeinden die tiefsten Ausgaben pro Einwohner.

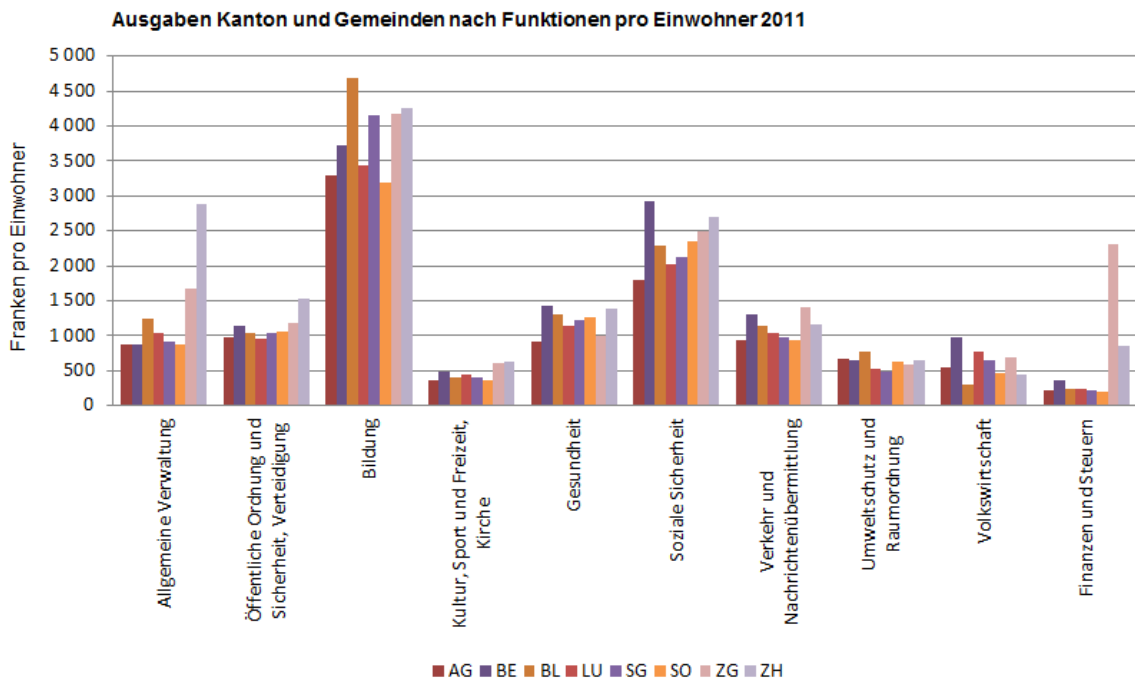
Abbildung 4: Gesamtausgaben Kanton und Gemeinden pro Einwohner



Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bundesamt für Statistik

Betrachtet man die Ausgaben nach Funktionen, so weisen der Kanton Aargau und seine Gemeinden in fünf von zehn Funktionen die tiefsten Ausgaben pro Einwohner aus. In den Funktionen allgemeine Verwaltung, Bildung sowie Finanzen und Steuern hat der Aargau den zweitiefsten Wert.

Abbildung 5: Ausgaben nach Funktionen Kanton und Gemeinden pro Einwohner

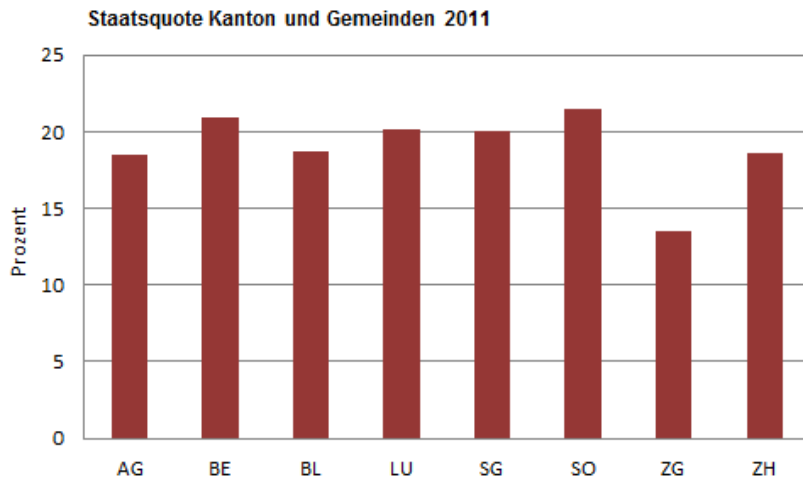


Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bundesamt für Statistik

2.4 Staatsquote Kanton und Gemeinden

Die Staatsquote umfasst den Anteil des Aufwands des Kanton und seiner Gemeinden am kantonalen Bruttoinlandprodukt. Sie ist somit eine Masszahl für das Ausmass der staatlichen Aktivität in einer Volkswirtschaft. Der Kanton Aargau weist auch hier eine unterdurchschnittliche Staatsquote auf. Von den aufgeführten Kantonen weist lediglich der Kanton Zug aufgrund seines hohen Bruttoinlandprodukts (BIP) eine tiefere Staatsquote auf.

Abbildung 6: Staatsquote Kanton und Gemeinden 2011

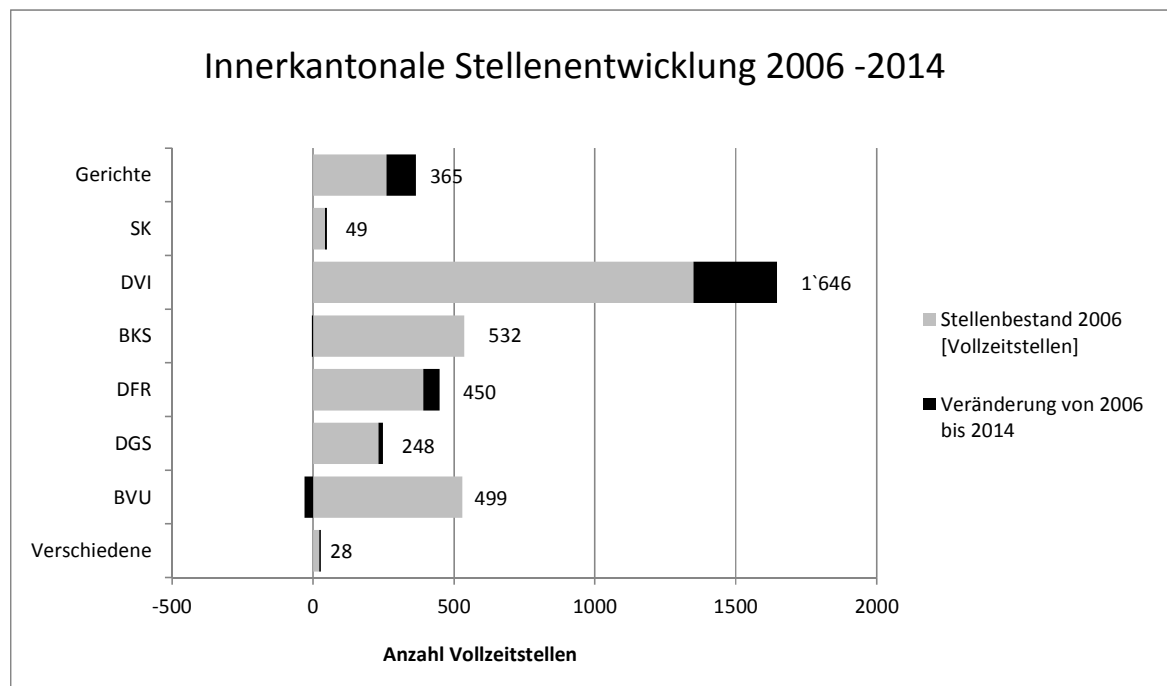


Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung, BAK Basel

3. Innerkantonale Stellenentwicklung 2006-2014

Seit 2006 stieg der Personalbestand um rund 453 Stellen von rund 3'364 im Jahr 2006 auf total 3'817 im Jahr 2014. Die Stellenentwicklung von durchschnittlich +13,5 % ist dabei innerhalb der kantonalen Verwaltung unterschiedlich.

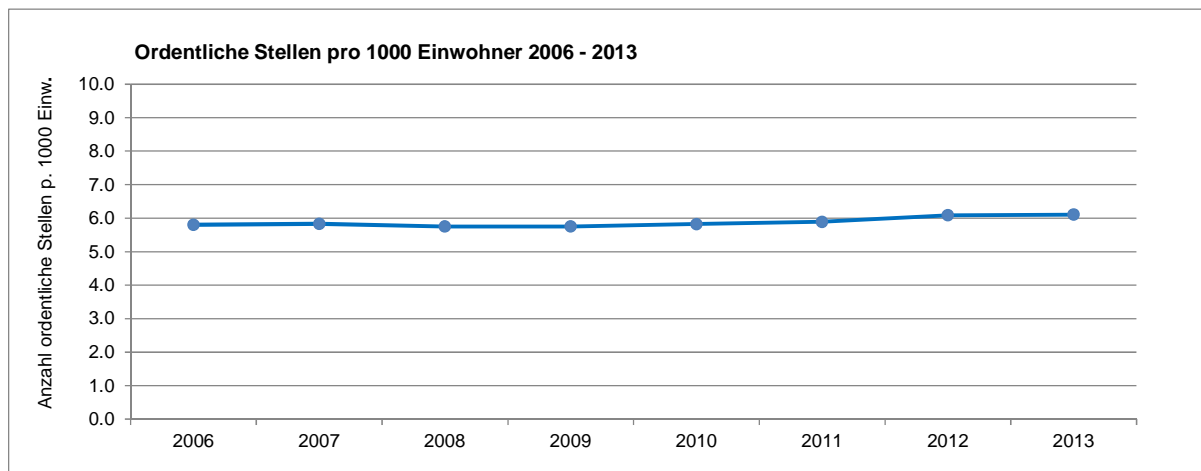
Abbildung 7: Stellenentwicklung 2006–2014 innerhalb der kantonalen Verwaltung (ohne Berücksichtigung grösserer Auslagerungen)



Quelle: Aufgaben- und Finanzpläne 2006–2014, eigene Darstellung, Werte gerundet

Ein Vergleich der Stellenentwicklung mit dem Bevölkerungswachstum 2006–2013 zeigt über die Jahre ein stabiler Wert bei rund 6 Stellen pro 1'000 Einwohner. Der leichte Anstieg im Jahr 2012 ist unter anderem auf die Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts zurückzuführen.

Abbildung 8: Stellen pro 1'000 Einwohner 2006–2013

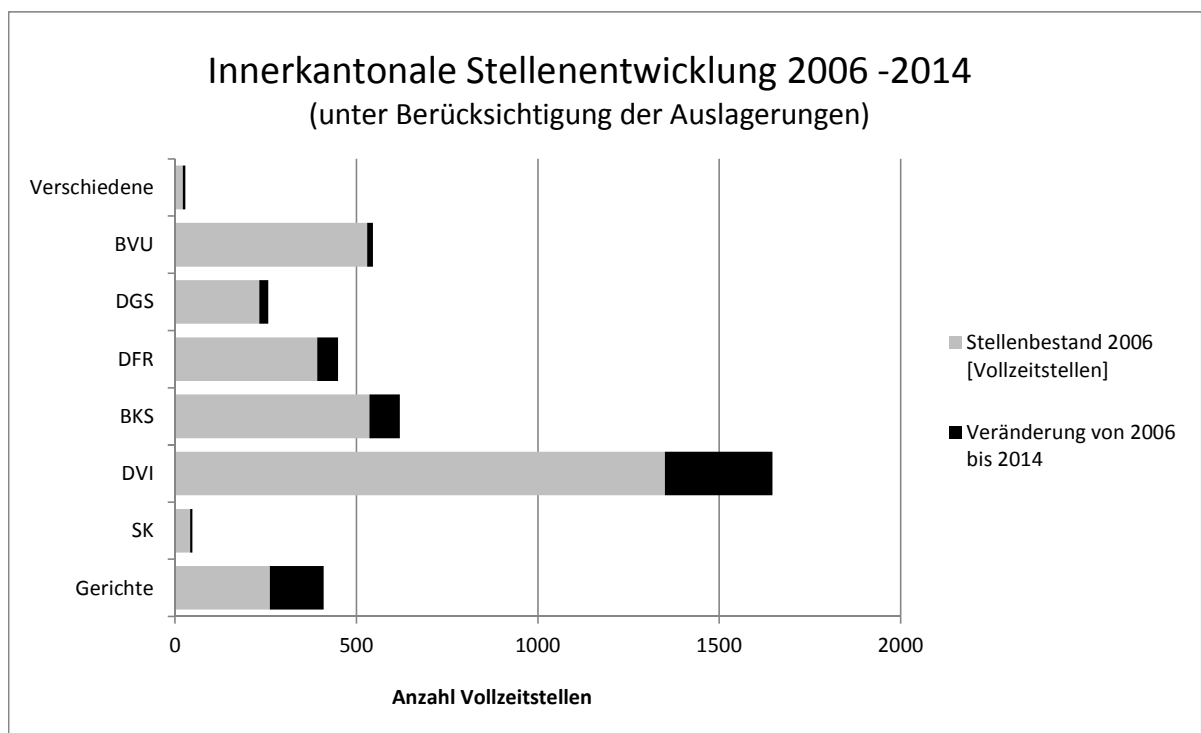


Quelle Bevölkerung: Statistik Aargau

Allgemein ist das Stellenwachstum durch neue gesetzliche Vorgaben des Bundes und eigene kantonale Gesetzgebungen bedingt. Hinzu kommt, dass der Kanton Aargau ein starkes Bevölkerungswachstum ausweist, das auch zum Stellenwachstum beiträgt.

Unter Berücksichtigung der Auslagerungen zeigt sich folgendes Bild:

Abbildung 9: Unterschiedliche Stellenentwicklung 2006–2014 innerhalb der kantonalen Verwaltung (unter Berücksichtigung grösserer Auslagerungen)



Quelle: Aufgaben- und Finanzpläne 2006–2014, eigene Darstellung

4. Fazit

Der interkantonale Vergleich zeigt, dass der Kanton Aargau trotz seiner relativ hohen Einwohnerzahl über eine überdurchschnittlich schlanke Verwaltung verfügt. Der Aargau weist eine niedrige Verwaltungsdichte (öffentliche Angestellte pro 1'000 Einwohner) und eine relativ geringe Anzahl von Verwaltungsangestellten auf. Auch das Ausgabenverhalten des Kantons zeugt von einem schlanken Staat und einer schlanken Verwaltung. Der Kanton Aargau hat unterdurchschnittliche Gesamtausgaben pro Einwohner (vgl. auch SonntagsZeitung vom 13. Oktober 2013: "Grosser Kantonsvergleich: Aargauer sind die Sparsamsten").

Das Verhältnis Stellen pro Tausend Einwohner war in den letzten Jahren auf tiefem Niveau stabil. Der leichte Anstieg im Jahr 2012 ist unter anderem auf die Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts zurückzuführen.